

Vorstudie Digitalisierung in der Sparte Tischler & Holzgestalter



Status Quo und Handlungsempfehlungen

- Vorgehensweise S. 3
- Digitalisierung S. 4
- Auszug Interviewpartner S. 5
- Gemeinsame Herausforderungen S. 6
- Digitalisierungsgrad S. 7
- Auszug Wertschöpfungsprozesse S. 8
- Handlungsempfehlungen S.11
- Zusammenfassung S.17

- **Durchführung von Interviews**
 - Gemäß Interviewleitfaden
 - 11 Tischlereibetriebe (Sbg. & OÖ)
 - 2 mit der Institution Holzcluster
- **Erarbeitung einer Wertschöpfungsmatrix**
 - Ermittlung des Digitalisierungsgrades pro Tischlereibetrieb („Best in Class“)
- **Gesamtübersicht des Digitalisierungsgrades aller Tischlereibetriebe**

„Digitale Transformation“

*„Eine Veränderung der Kommunikation der
Menschen untereinander sowie eine
Vernetzung von intelligenten Maschinen über
das Internet oder über Netzwerke“*



„Die Digitalisierung wird den Datenaustausch zwischen den Unternehmen fördern, sofern eine standardisierte Programmiersprache Anwendung findet“



„Individuelle Produkte bringen einen Mehrwert für den Kunden“



„Der Trend liegt in der Spezialisierung“



„Die Digitalisierung fördert die Schnelllebigkeit und die Fehlerhäufigkeit“



„Der Erfolgsmotor der Zukunft heißt Automatisierung“



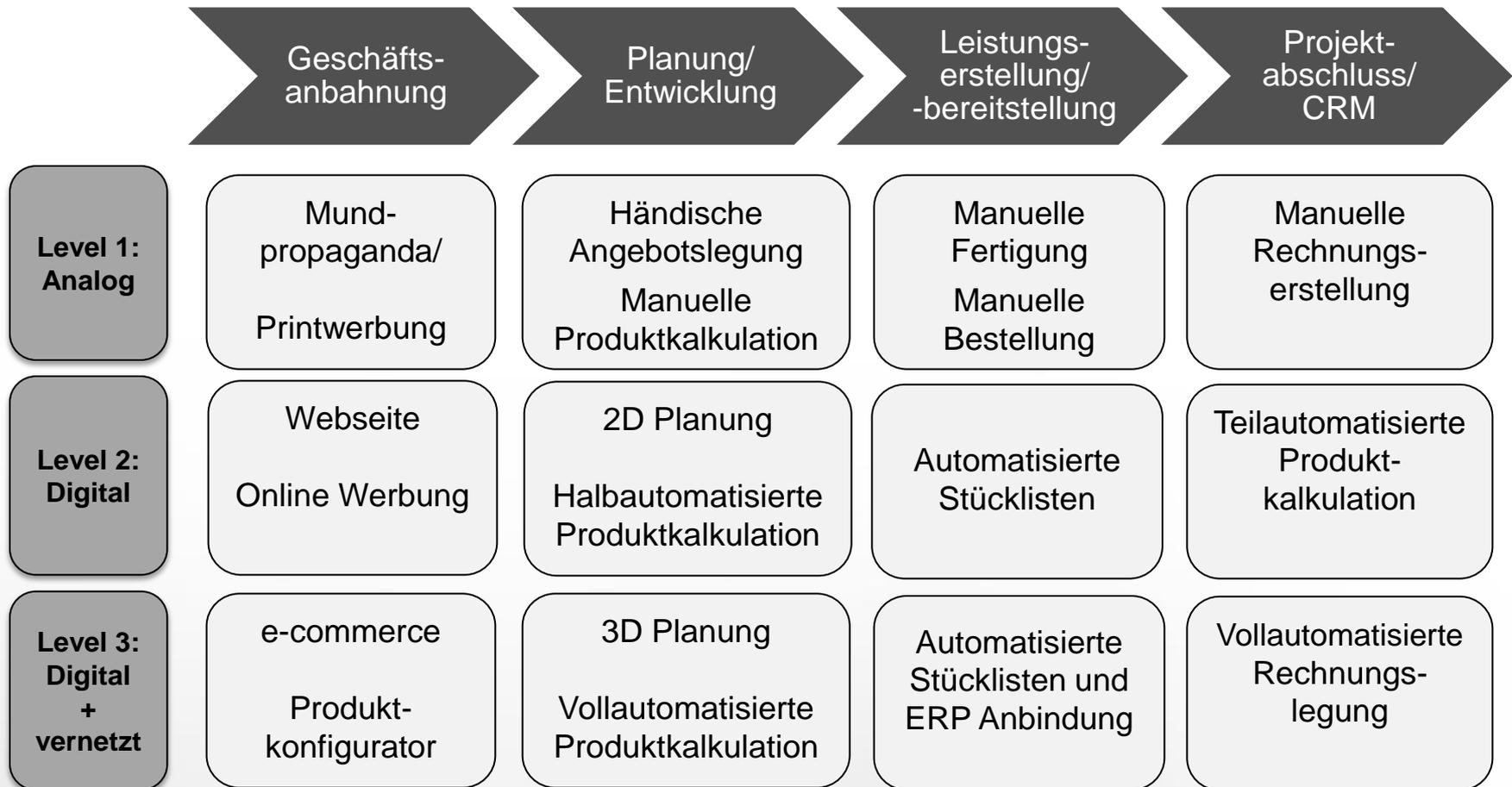
**Das Credo der Zukunft lautet:
„Spezialisierung, Spezialisierung,
Spezialisierung“**



„Die Innovation verändert die traditionelle Handwerksbranche“

Kompetenz & Qualifikation der Mitarbeiter	Software & Datenpflege
<ul style="list-style-type: none">- Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich der Digitalisierung- Ganzheitliches Prozessverständnis	<ul style="list-style-type: none">- IT-Sicherheit- Abhängigkeit von IT Dienstleistern
Vernetzung mit Lieferanten	Kundenakquise, Planung & Visualisierung
<ul style="list-style-type: none">- Vernetzung schafft Arbeitserleichterung- Routinetätigkeiten fallen weg; Fehlerquelle wird minimiert	<ul style="list-style-type: none">- 3D Planung ab Projektstart einführen- Doppelter Planungsaufwand entfällt (2D ->3D)
Prozesssteuerung	Produktkalkulation & Rechnungslegung
<ul style="list-style-type: none">- Durchgängige Datenvernetzung- Fördert Transparenz	<ul style="list-style-type: none">- Automatisierte Rechnungslegung- Automatisierte Produktkalkulation

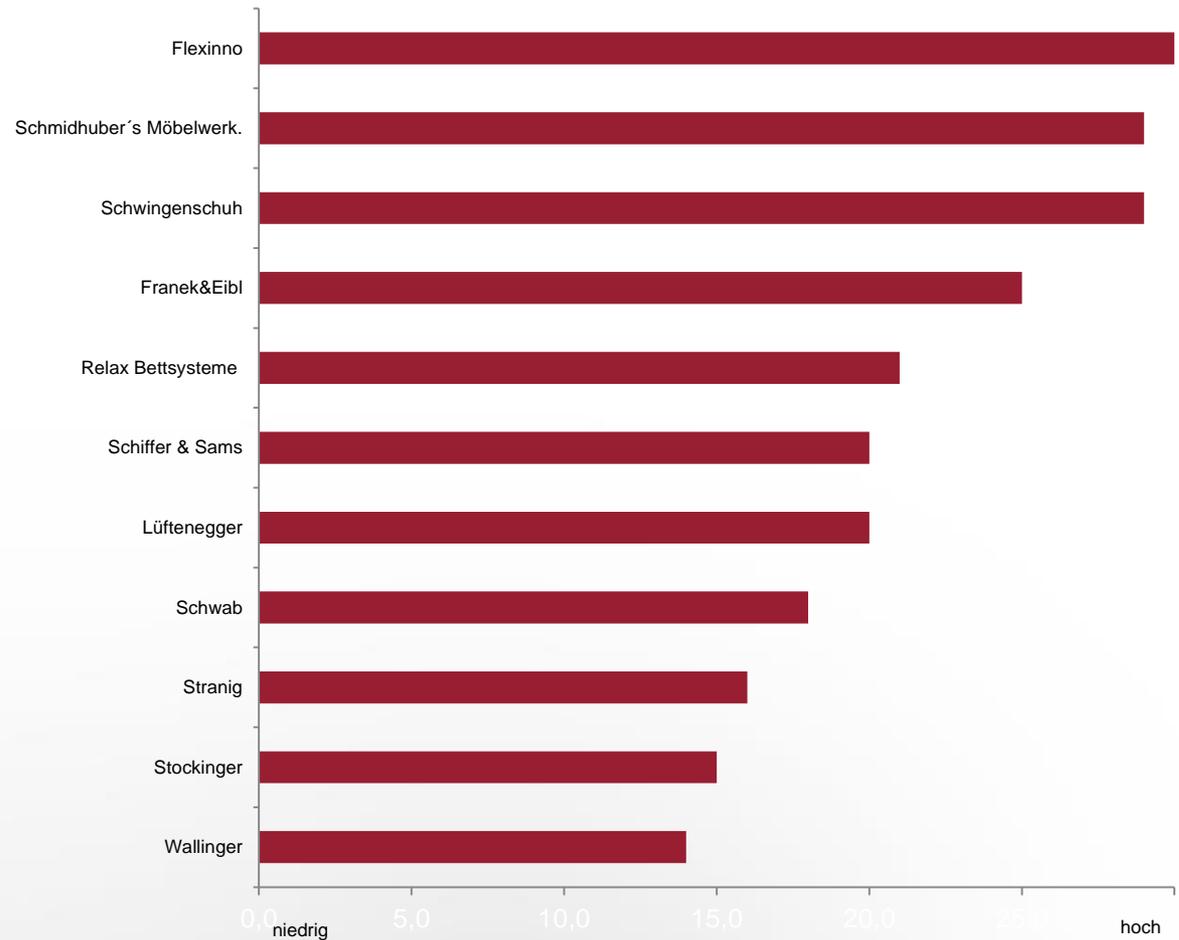
Digitalisierung entlang der Wertschöpfungskette



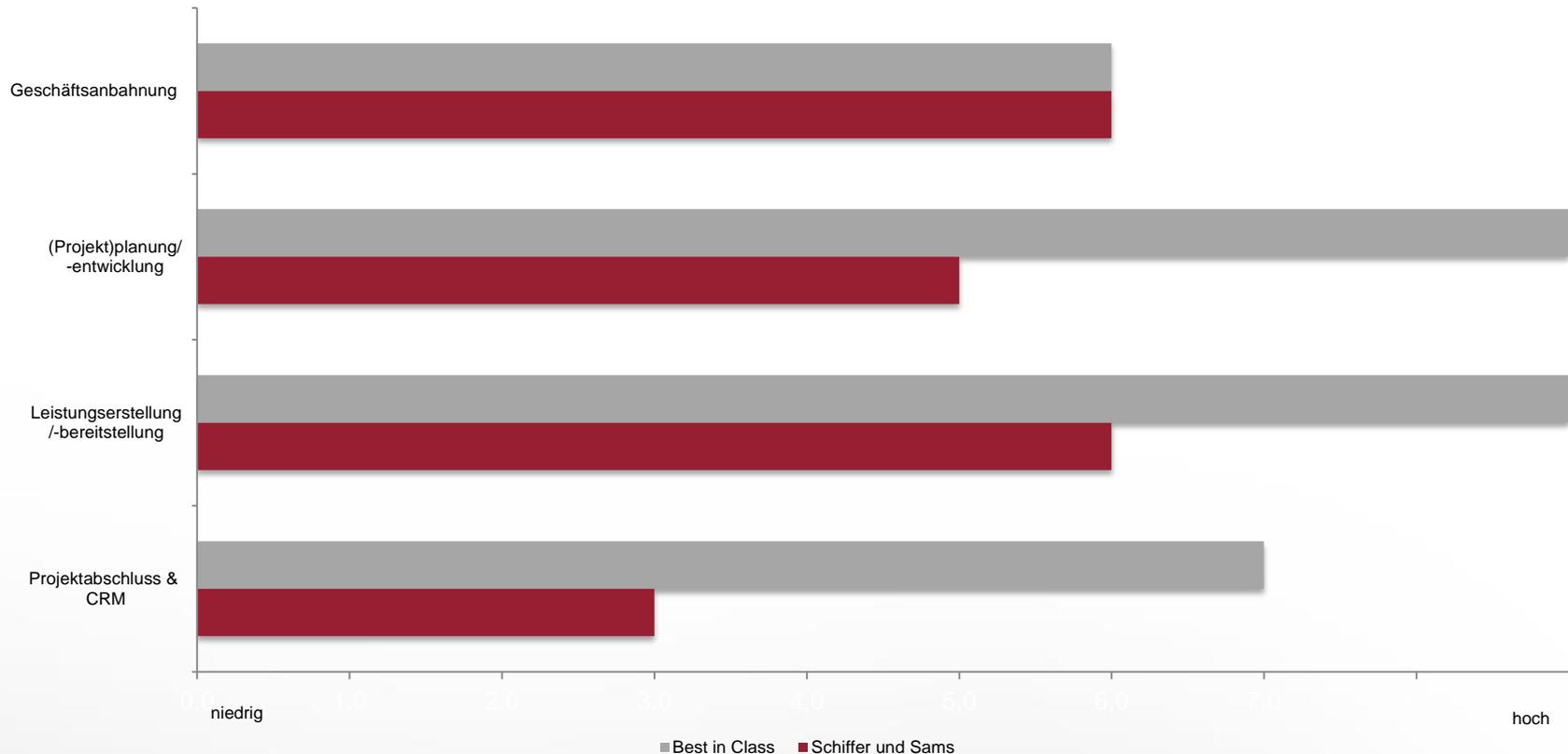
Durchgängigkeit über die Wertschöpfungsprozesse

Fokus der Digitalisierung liegt auf produktionsnahen Prozessen (Arbeitsvorbereitung, Produktion)

Teilautomatisierte Prozesse (so gut wie keine) Datenvernetzung

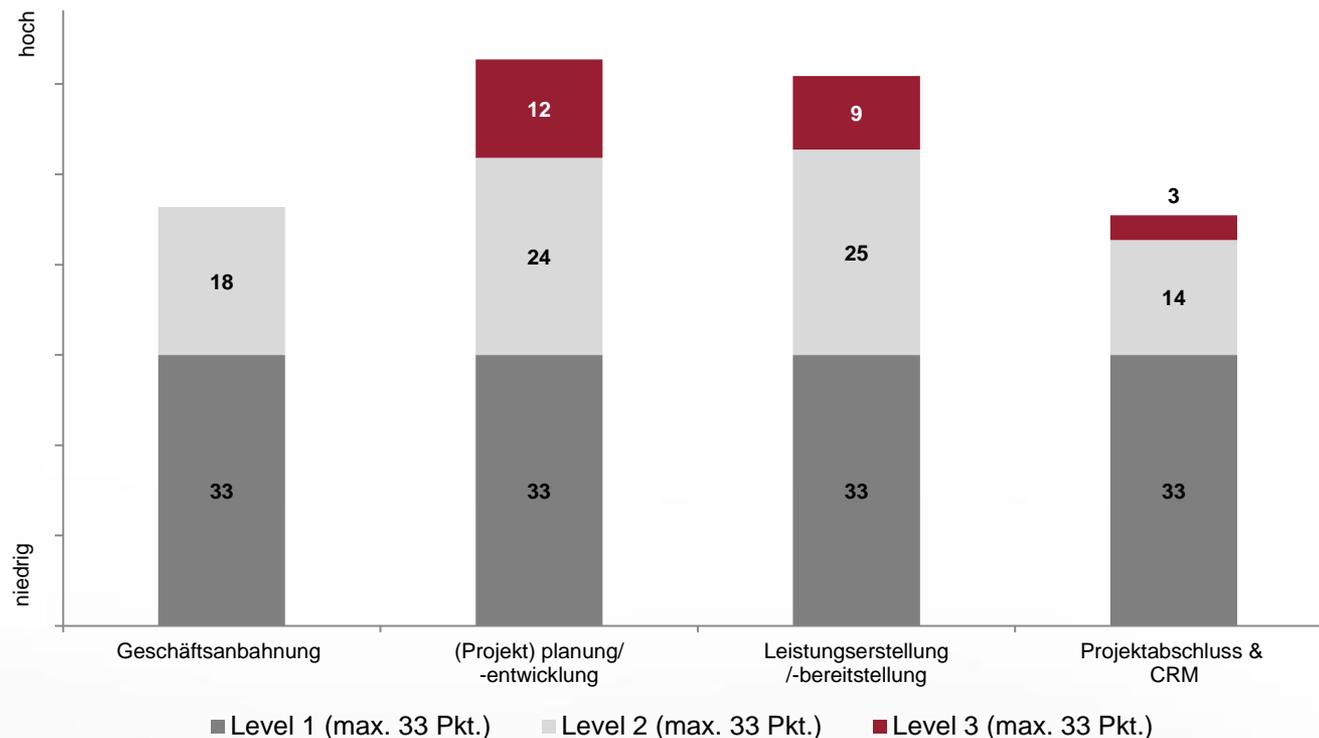


Bsp. Einzelauswertung „Schiffer & Sams“



- Überdurchschnittlicher Digitalisierungsgrad im Bereich der Geschäfts-anbahnung
- In den Wertschöpfungsschritten Planung/-entwicklung und im Bereich der Leistungserstellung/-bereitstellung liegt der Tischlereibetrieb im Mittelfeld

Digitalisierungsgrad nach Wertschöpfungsprozessen



- Hoher Digitalisierungsgrad in produktionsnahen Prozessen
- Vor- und nachgelagerte Prozesse sind im Bereich der Digitalisierung ausbaufähig

IT Schulungsprogramm

- Modulare Angebote mit Schwerpunkt IT Grundlagen, Hardware, IT Sicherheit

IT Beratung

- Unterstützung bei Neuanschaffungen, Systemwechsel, Systemerweiterung

Projektkoordination und -steuerung

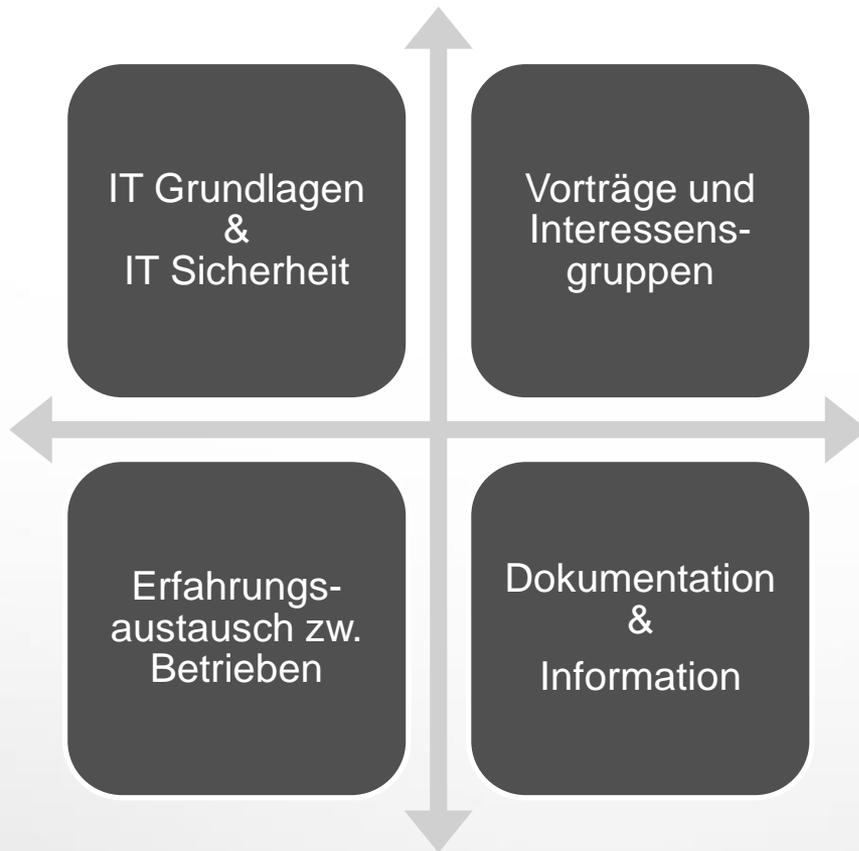
- Projektressourcen zur Unterstützung von Teams in Projektphasen

Produktionsnetzwerk

- Produktionsnetzwerke zur flexiblen Kapazitätserweiterung

IT Schulungen und Wissenstransfer

- Modulares Schulungsangebote mit Schwerpunkt Grundlagen bzw. IT Sicherheit
- Vorlagen für Lastenheft; Evaluierung/Review vom Pflichtenheft
- Organisation von regelmäßigen Treffen mit Erfahrungsaustausch zwischen den Betrieben
- Dokumentation und Bereitstellung von Wissen über Newsletter, Berichte, Magazine



Qualitätssicherung bei IT Leistungen

- Wahl der passenden Softwarelösungen & Bewertung der Qualität der Leistung fehlt das notwendige Fachwissen
 - Definition eines Kriterienkataloges
 - Erstellung von Pflichten-/Lastenheft
 - Maßnahmenkatalog zur Optimierung von Programmen
- Abhängigkeit von IT Unternehmen -> kritische Betrachtung

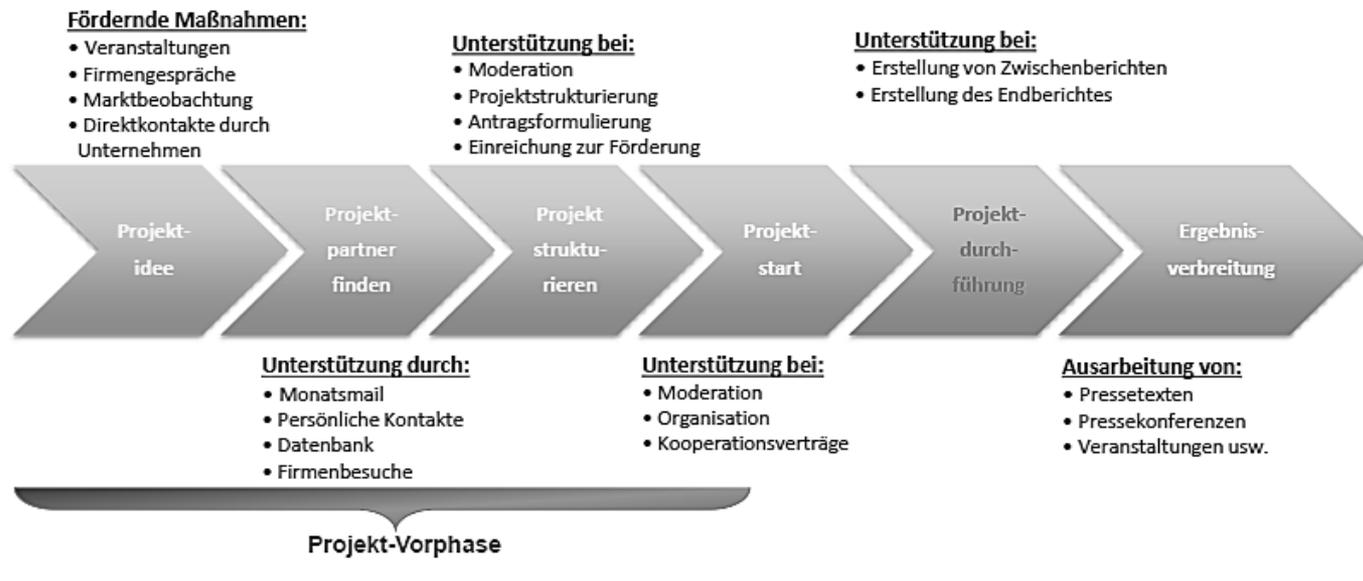
„IT Fachberatungsstelle“

- Bewertung der Vor- und Nachteile unterschiedlicher Systeme
- Individuelle Beratung bei Neuanschaffungen
- Ansprechpartner für Formulierung von Anforderungen an IT Dienstleister



Projektkoordination mit Schwerpunktthemen

- Koordination und Moderation von branchenrelevanten Themen
- Förderung von Aktivitäten in verschiedenen Projektphasen
- Bereitstellung von professionellen Projekt Management Ressourcen



- **Ideenfindung**
- **Interessensgruppen**
- **Projektstrukturierung**
- **Projektstart**
- **Projektbegleitung**

- **Clusterkooperations-Projekt „ViOPro Visualisierung und Optimierung von Prozessen aufstrebender Möbelhersteller“**
 - Projektteilnehmer: Pecherstrofer GmbH (Eferding), Feichtinger GmbH (Scharnstein), Tischlerei Moser GmbH (Grieskrichen)
 - Projektlaufzeit: April 2014 bis Mai 2016
 - Projektinhalte:
 - 1. Schritt: Führungskräfte und Mitarbeiter **durch das Logistikum der FH Steyr** in Theorie und Methoden des Prozessmanagements **geschult**.
 - 2. Schritt: Ziel konkrete Maßnahmen gemeinsam mit den Mitarbeitern umzusetzen, um Strukturen, **Abläufe** und Schnittstellen zu **optimieren** und zu standardisieren

- **Link zur Projektdatenbank Holzcluster OÖ:**
 - <http://www.m-h-c.at/kooperationen/cluster-kooperationsprojekte/#ecx-cooperationlist>

Tischlereibetrieb A

Arbeits-
vorbereitung

End-
bearbeitung

CAD &
Design

Tischlereibetrieb B

Tischlereibetrieb C

Produktionsnetzwerk

- Bewältigung von kurzfristigen Auslastungsspitzen
- Etablierung einer Online Plattform analog der Buchungsplattformen in der Tourismusbranche
- Unternehmen können freie Kapazitäten anbieten
- Standardisierte Verrechnungssätze

VORSTUDIE mit 11 Tischlereibetrieben mit
Interviews und Beobachtungen

**Digitalisierung als Vernetzung
und Transformation**

Herausforderung
Schnittstellenoptimierung

Analyse anhand der
WERTSCHÖPFUNGSKETTE mit drei Levels

DIGITALISERUNGSGRAD mit
hohem Level bei Produktion

Erfolgsfaktor
Spezialisierung

KERNAUSSAGEN: Qualifikation, Software, 3D Planung,
Lieferantennetzwerke, etc.

4 MASSNAHMEN: Beratungsstelle, Schulungsprogramme,
Produktionsnetzwerke und Projektplanung und -steuerung

ENDE

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

